

Kunsttherapie...

...stärkt die Persönlichkeit und gibt Selbstvertrauen.

...ergänzt und begleitet therapeutische Prozesse.

...fördert den Zugang zu Emotionen.

...fördert die kreative Entfaltung.

...ermöglicht ein ungewohnt sinnliches Malerlebnis.

...belebt Sinne, Verstand, Gefühle und Intuition.

...bedeutet freies Experimentieren mit Farbe.

...gibt eine individuelle Ausdrucksform für Erfahrungen, Gefühle, Fantasien, Unbewusstes oder schwer Verbalisierendes.

...kann und darf auch einfach nur Spaß machen.



Räumlichkeit

Der Malraum, in dem die Kunsttherapie stattfindet, befindet sich im Wirtschaftsgebäude an der Kapelle. Fahren Sie mit dem Aufzug auf die Ebene 2B, und halten Sie sich nach dem Aussteigen rechts.

Telefonisch ist der Malraum unter der Durchwahl -698 zu erreichen.

Sie erhalten Ihre jeweiligen Therapiezeiten über den Wochenplan.



St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Jutta Dorgeist
Tel: 02504 60-644 | Fax: 02504 60-119
jutta.dorgeist@srh-telgte.de

Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte
Tel: 02504 60-0 | Fax: 02504 60-119

info@srh-telgte.de
www.srh-telgte.de

Anfahrt



Zertifiziert nach den Regeln der
KTO GmbH und der pro Cum Cert GmbH

KUNSTTHERAPIE



ST. ROCHUS-HOSPITAL
TELGTE



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Kunsttherapie im St. Rochus-Hospital



Was ist Kunsttherapie?

In der offenen und wertfreien Atmosphäre der Kunsttherapie geht es nicht um schönes Malen, nicht um Leistung und Erfolg. Es bedarf keiner besonderen künstlerischen Begabung. Jeder Mensch trägt die Veranlagung zum schöpferischen Tun in sich. **Jede:r kann malen!**

Regelmäßiges Malen hilft, tiefere Schichten der eigenen Persönlichkeit kennen zu lernen, verloren geglaubte Gefühle, Bedürfnisse und Träume wieder ins Bewusstsein zu holen und sichtbar werden zu lassen.

Ablauf einer kunsttherapeutischen Therapieeinheit

Zu Beginn wird Ihnen und den weiteren Patient:innen das Gruppenthema vorgestellt. Alternativ wird ein individuelles Thema für Sie ausgewählt, das Ihren momentanen Therapieprozess begleitet und unterstützt. In Absprache können auch individuelle Gestaltungsideen und -impulse umgesetzt werden.

Während des Gestaltungsprozesses arbeiten Sie mit verschiedenen frei gewählten Materialien, wie etwa Stiften, Farben, Ton oder anderem.

Den Abschluss bildet die gemeinsame Werkbetrachtung. Sie ermöglicht eine Reflektion des Therapieprozesses. Die anderen Gruppenteilnehmer:innen können Ihnen – wenn Sie es wünschen – Rückmeldung zu Ihrem Werk geben. Darüber hinaus können Lern- und Veränderungsprozesse besprochen und reflektiert werden.

Im Rahmen des multiprofessionellen Behandlungsplans des St.-Rochus-Hospitals Telgte wird Kunsttherapie sowohl als stationsübergreifende, als auch als stationsgebundene Gruppentherapie einmal wöchentlich für 75 Minuten angeboten.

„Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, den eigenen Platz zu finden“

Auszug aus einem Zitat von Paul Auster

Einzeltherapien mit individueller Zielsetzung sind bei vorhandener personeller Kapazität und nach gesonderter Absprache möglich.

Die Verordnung erfolgt durch die Mitarbeitenden des ärztlich-psychologischen Dienstes per E-Mail oder im Rahmen der Therapiebesprechung.

